

Leitfaden zur Erstellung einer Vision in der Schulgemeinschaft

Ein Leitfaden zur Erarbeitung einer, gemeinsam in der Schulgemeinschaft erarbeiteten, Vision kann so aussehen:

1. Einzelarbeit: Jede/r formuliert seine Wunschvorstellungen, bei denen auch der Zeithorizont z.B. 5 Jahre definiert wird. Dabei können folgende Fragen helfen:

- Wie nehme ich die Ist- Situation wahr?
- Was ist meine Wunschvorstellung in 5 Jahren? (z.B. das Vorstellen einer Traumschule)

Ein klares Verständnis für die Ist- Situation zu bekommen ist nicht nur wichtig für die Visionsarbeit, sondern auch den weiteren Verlauf eine Hilfe bei der Formulierung von Ziele und Maßnahmen. Die Beschreibung der Wunschvorstellung sollte sich stark am positiven Denken orientieren, denn eine Vision kann nur überzeugend sein, wenn sie Emotionen hervorruft, und das kann sie nur, wenn bei der Erarbeitung die Emotionen der Beteiligten miteingeflossen sind.

2. Vorstellen der Ergebnisse

Beim Vorstellen der Ergebnisse ist es wichtig, den anderen aktiv zuzuhören, nicht zu unterbrechen sowie Ergebnisse des anderen zu akzeptieren.

3. Ein Austausch, Abgleich und gemeinsames Verständnis auf Basis der vorgestellten Ergebnisse

In dieser Phase geht es darum, strukturiert vorzugehen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Ergebnissen festzustellen. In diesem Zusammenhang kann auch eine aktive Pause z.B. Spaziergang hilfreich sein, um Inspiration zu tanken.

4. Gemeinsames Zeichnen eines Zukunftsbildes

Nun kann ein gemeinsames Zukunftsbild gezeichnet werden, beispielsweise Moderationspinnwand mit Papier. Hier sollten sich alle wichtigen Elemente der Vision befinden und auch die erkannten Zusammenhänge verdeutlicht werden (z.B. Flipchart).

Impuls zum Zeichnen des Zukunftsbildes:

„Walt Disney Methode“

<https://www.impulse.de/management/selbstmanagement-erfolg/walt-disney-methode/3831387.html?conversion=ads>

5. Schreiben einer Vision

Hier werden alle wesentlichen Elemente zusammengefasst und zu einer Vision formuliert. Die Vision nimmt einen zentralen Stellenwert ein, da aus dem Zukunftsbild eine Zukunftsgeschichte werden soll, mit denen sich die Schule identifizieren kann. Deshalb sollten möglichst alle Beteiligten an diesem Prozess beteiligt sein.

6. Gemeinsames Feedback zur Vision

- Erzeugt die Vision Sehnsucht?
- Ist die Vision sinnstiftend?
- Schafft die Vision Orientierung?
- Schafft die Vision Zusammenhalt?

Abschließend wird besprochen, in welchen Bereichen Verbesserungsbedarf besteht und mit welchen Bereichen die Beteiligten zufrieden sind.

Quelle:

<https://www.weilandberatung.at/visionsarbeit/>